

Berger-Levrault & Cie. in Nancy.

Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

[34730]

Dictionnaire des finances, publié sous la direction de Léon Say, anc. ministre des finances. 8. Fascicule (Centimes additionnels — Chemins de fer). — 8 Bog. in gr. 8^o. Preis 3 M 36 λ ord., 2 M 52 λ netto.

Annales de l'Institut national agronomique. (Ecole supérieure de l'agriculture). Administration, Enseignement et Recherches. Tome X. — Band in gr. 8^o. (363 S.) M. 7 Taf. Preis 9 M 60 λ ord., 7 M 20 λ netto.

Traité d'administration de la marine, par P. Fournier et M. Neveu, commissaires de la marine. Tome III. 1. Partie: Attributions de police générale du département de la marine. — Band in gr. 8^o. (401 Seiten.) Preis 7 M 20 λ ord., 5 M 40 λ netto.

Manuel de la mitrailleuse Nordenfält à trois canons. — Broschüre in gr. 8^o. M. 15 teilw. farb. Taf. Preis 2 M 88 λ ord., 2 M 16 λ netto bar.

Observations faites par le général L'Holte au cours des manoeuvres de cavalerie de Châlons de 1886, publiées par ordre du ministre de la guerre, en vue des manoeuvres de cavalerie de 1887. — Broschüre in 8^o. Preis 1 M 44 λ ord., 1 M 8 λ netto.

Organisation des sapeurs de cavalerie. Notes ministérielles des 11 janvier et 8 mars 1887. Programme des travaux de campagne du 4 février 1887. — Broschüre in 12^o. Preis 48 λ ord., 36 λ netto bar.

Etude historique et tactique de la cavalerie allemande pendant la guerre de 1870—1871, par J. Chabot, major au 3. régiment de chasseurs. Première partie. — Band in gr. 8^o. Mit 2 Karten. Preis 3 M 36 λ ord., 2 M 52 λ netto.

Encore quelques mots sur la cavalerie allemande en 1870. (Extrait de la Revue de cavalerie). — Broschüre in gr. 8^o. Preis 1 M 92 λ ord., 1 M 44 λ netto.

[34731] Fürs Lager bitte ich zu bestellen:

Die Gasmaschine.

Versuch der Darstellung ihrer Entwicklung und ihres Kreisprozesses von **H. Schöttler**,

Professor.

8^o. Brosch. 6 M 60 λ ord.

Braunschweig.

Benno Goerig, Berl.-Sto.

Das Kirchenlied

[34732] im
Anschluß an biblische Lebensbilder
behandelt.

Mit einem Anhang:

Kurze Geschichte des Kirchenliedes.

Bearbeitet

von

Otto Zud.

2 M 60 λ .

Über dieses Werk des bekannten Verfassers erscheinen jetzt fortgesetzt die günstigsten Kritiken in pädagogischen und theologischen Blättern, sodaß eine Aussendung an Geistliche und Lehrer gewiß von großem Erfolge begleitet sein wird.

Steht à cond. zu Diensten.

Bernburg.

J. Bacmeister.

U. Hoepli, Kgl. Hofbuchhdlg.
in Mailand.

[34733]

Soeben erschienen:

Bullettino

dell'Istituto storico italiano.

Nr. 1. 76 Seiten. 2 L.

Nr. 2. 120 Seiten u. 2 Tafeln 4 L. 50 s.

Fonti

per la storia d'Italia

pubbl. dall'Istituto storico italiano.

Scrittori Secolo XII.

Vol. I: Gesta di Federico in Italia

descritta in versi latini da anonimo contemporaneo ora pubbl. secundo un Ms. della Vaticana a cura di

E. Monaci.

1 Band. XXXII, 138 Seiten mit 7 Tafeln.
7 L.

Bibliotheken, Geschichtsforscher etc. sind Abnehmer dieser hochwichtigen Publikationen des neu von der Regierung gegründeten Istituto storico Italiano.

Die Werke sind auf eigens für das Istituto hergestelltem Papier gedruckt und elegant ausgestattet.

Mailand, 5. Juli 1887.

U. Hoepli.

[34734] Die überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen auf das „Unserm Friß“ gewidmete Werk:

Gambskreß und Enzian.

Innthalers G'schicht'n

von

G. Schultes.

Geb. 3 M ord., 2 M 25 λ no., 2 M bar und 7/6.

Geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 75 λ bar und 7/6.

sind nun erledigt; viele mußten wir leider fürzen. Gebundene Exemplare nur noch fest.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[34735]

Heute wurde ausgegeben:

Lieferung 6:

Die Erde in Karten und Bildern.

Handatlas in 60 Karten
nebst 125 Bogen Text gross Folio
mit 800 Illustrationen.

Erscheint in 50 vierzehntägigen
Lieferungen à 80 λ .

In Rechnung 25% 11/10 Explr.;
bar 33 $\frac{1}{2}$ % 7/6 Explr.

Von den zahlreichen und durchaus günstigen Kritiken, welche über dieses Unternehmen bereits vorliegen, erlauben wir uns jene der Nachener Zeitung 1887 Nr. 168 vom 21. Juni hier mitzuteilen:

„Ein wirklich großartiges Werk hat die bekannte Hartleben'sche Verlagshandlung in Wien unternommen, nämlich die Herausgabe eines großen Atlas mit einem umfassenden populär-wissenschaftlichen geographischen Handbuche. Das Werk führt den Titel: „Die Erde in Karten und Bildern“ und umfaßt 60 Karten nebst 125 Bogen Text mit 800 Illustrationen in größtem Folioformate. Es erscheint in 50 Lieferungen zum Preise von je 80 λ , so daß also das gesamte Kolossalwerk 40 M kosten wird, ein Preis, den wir angesichts des Gebotenen als recht niedrig bezeichnen müssen. Bisher liegen uns vier Hefte vor, aus denen die Anlage des Ganzen deutlich hervorgeht. Die sämtlichen Karten sind technisch ausgezeichnet, dabei, soweit wir nach Vergleichung mit den uns zu Gebote stehenden sonstigen Werken beurteilen können, äußerst korrekt und auf der Höhe der Wissenschaft stehend. Die zahlreichen großen Illustrationen im Text verdienen unbedingt als musterhaft bezeichnet zu werden. Der Herr Verleger schreibt uns über sein Unternehmen: »Es ist dies ein Werk, welches ich nach Jahre langer Vorbereitung und gestützt auf einen großen Kreis litterarischer, künstlerischer und technischer Mitarbeiter ins Leben rufen konnte und auf das ich, in der Hoffnung und Voraussicht eines ganz bedeutenden Erfolges, einen enormen Aufwand an Kapital u. Arbeit wagte, in dem Bewußtsein, ein schönes, der deutschen Litteratur würdiges Werk zu schaffen.« Wir müssen diesen Satz als vollkommen richtig anerkennen, wünschen dem Werke, auf das wir wiederholt gern zurückkommen werden, den besten Erfolg und machen sowohl Bibliotheken höherer Lehranstalten als besser situierte Private auf das prächtige und inhaltreiche Werk mit Vergnügen aufmerksam. Alle 14 Tage erscheint ein Heft, wer also wöchentlich 40 λ zurücklegt, wird in kurzer Zeit eine Zierde für seine Bibliothek und ein geographisches Nachschlagebuch ersten Ranges schaffen. Für eine passende Einbanddecke nach Vollendung des Ganzen hat die Verlagshandlung bereits Vorkehrung getroffen. Die erschienenen Lieferungen sind in allen Buchhandlungen, wie wir aus den Schaufenstern ersehen, zur Ansicht aufgelegt, wir können daher unsern Lesern nur raten, sich selbst von der Anlage und Ausstattung des Werkes zu überzeugen.“

A. Hartleben's Verlag in Wien.